



LÜBECKS BAUDENKMÄLER WERDEN WIEDER BELEUCHTET

Veröffentlicht am 14.04.2023 um 08:33 von Redaktion Stodo.NEWS

Lübecks Baudenkmäler werden ab 16. April 2023 wieder beleuchtet, so dass die historische Altstadt silhouetten wieder weithin sichtbar sein wird. Die im Herbst 2022 erlassene Verordnung des Bundes, die die Beleuchtung von Baudenkmälern untersagt hatte, läuft aus.

„Ein Stück Normalität kehrt zurück. Es freut mich, dass unsere Stadtsilhouette wieder in voller Pracht zu sehen sein wird. Für die Solidarität und das wichtige Signal der vergangenen Monate bin ich dankbar. Technisch werden wir weiter umrüsten, damit ein dauerhafter Effekt der Energieeinsparung bleibt“, so Bürgermeister Jan Lindenau.

Im Lichterglanz erstrahlen wieder folgende Gebäude beziehungsweise Bereiche, bei denen sich die Beleuchtung in städtischer Zuständigkeit befindet:

St. Aegidien Kirche Buddenbrookhaus Burgtor Dom zu Lübeck Heiligen-Geist-Hospital Holstentor St. Jakobi Kirche Katharinenkirche St. Marien Kirche Museumshafen St. Petri Kirche Alter Leuchtturm Travemünde

In der Regel werden die genannten Gebäude mit Einsetzen der Dunkelheit bis ein Uhr nachts angestrahlt. Durch die Abschaltung wurden pro Nacht durchschnittlich 139,5 kWh an elektrischer Energie eingespart.



Ende 2021 tauschte die Hansestadt Lübeck die konventionellen Strahler für das Holstentor gegen vier LED-Strahler aus. Mittels LED-Technik wird das historische Gebäude somit überaus stromsparend erleuchtet. / Foto: Hansestadt Lübeck/www.luebeck.de